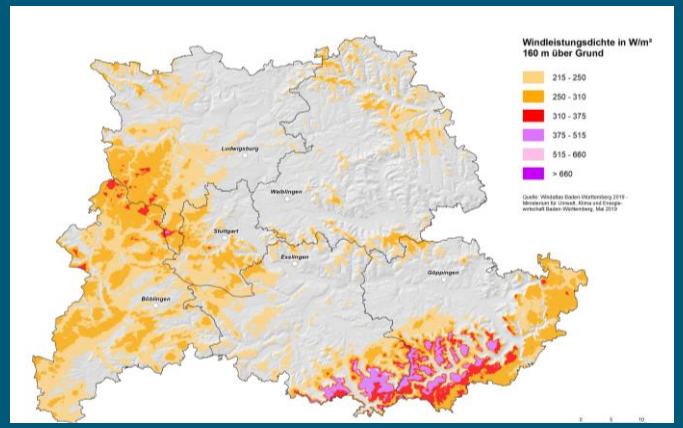
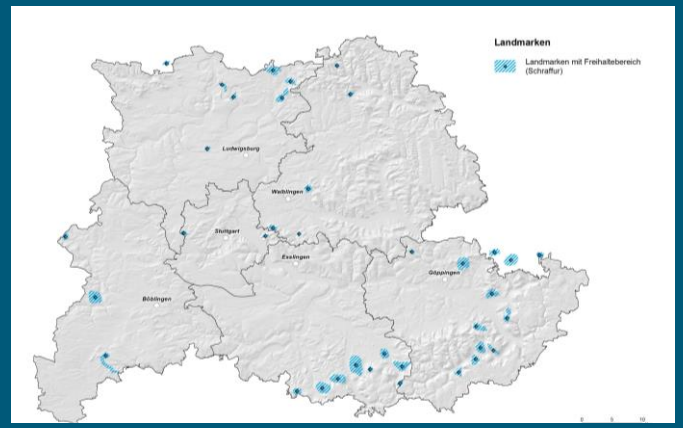
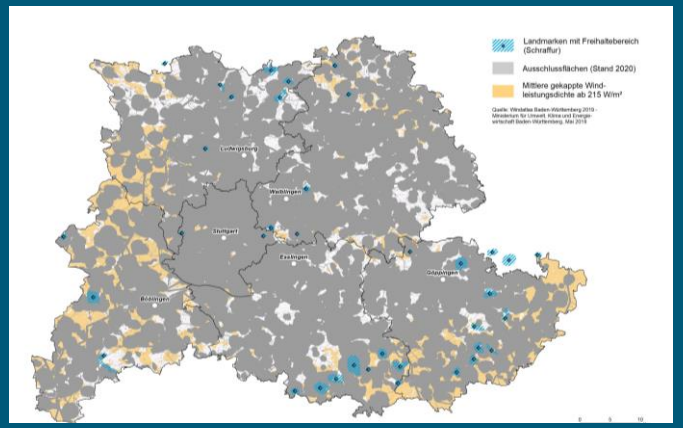
Verband Region Stuttgart

Aktuelle regionalplanerische Überlegungen zur Sicherung von Flächen für Windkraftanlagen

Thomas Kiwitt
Leitender Technischer Direktor
Verband Region Stuttgart







Verband Region Stuttgart

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Landesregelung

KLIMASCHUTZGESETZ BADEN-WÜRTTEMBERG

- **Änderungsbeschluss 6.10.2021**,
  Ergänzung um **§ 4b Grundsatz der Raumordnung**

- Als räumliche Voraussetzung für den Ausbau erneuerbarer Energien, sollen in Regionalplänen mindestens **2% der jeweiligen Fläche für die Nutzung von Windenergie und Photovoltaik** auf Freiflächen zur Erreichung des Klimaschutzziels für das Jahr 2040 festgelegt werden.

- Das für die jeweiligen Flächen geltende Fachrecht bleibt unberührt.
  - damit auch evtl. entgegenstehende regionalplanerische Zielaussagen

Bundesregelung

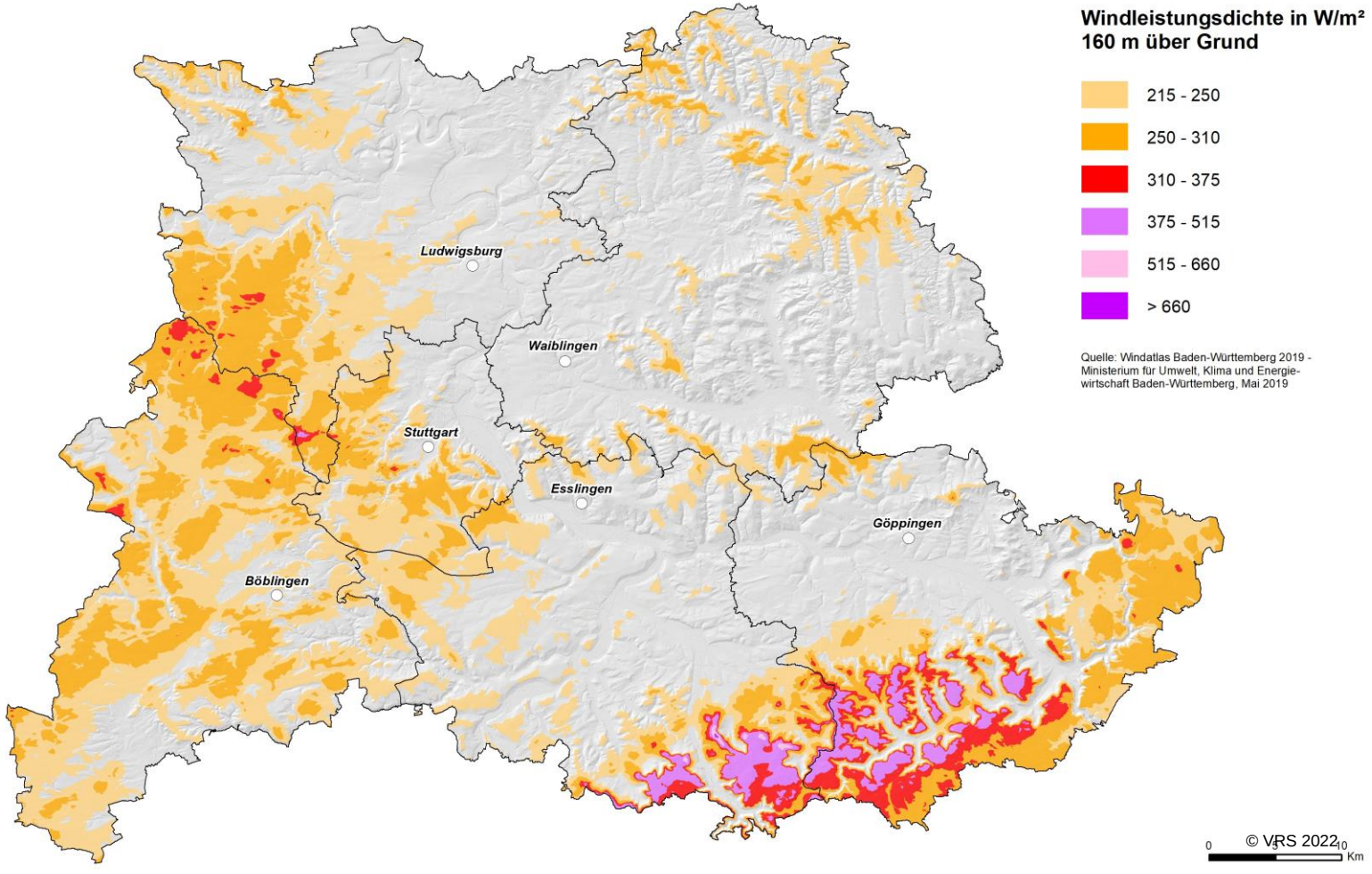
WINDENERGIE-AN-LAND-GESETZ

- **Windenergie-an-Land-Gesetz (WaLG) Bundestagsbeschluss am 8.7.2022** im Zuge der Verabschiedung des „Energiepakets“
- Ziel: Verdopplung Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030
- Windkraft spielt wichtige Rolle – schnelleres Voranbringen
- Bereitstellung **2% (1,4% bis 2026) der Bundesfläche für Windkraft** mit länderspezifischen Flächenbeiträgen
- “**Flächenbeitragswert “Baden Württemberg: 1,8% bis 2032**
  (bzw. 1,1,% bis 2026 - zeitliche Staffelung wenig hilfreich)
- **Mindestabstandsregelungen** der Länder dürfen Umsetzung des Flächenziels nicht zuwiderlaufen (z.B. „10-H“ in Bayern)
  Keine entsprechenden Regelungen in Baden-Württemberg
- Sicherstellung im BNatSchG, dass **Landschaftsschutzgebiete** in die Flächensuche einbezogen werden können
- Gleichzeitig werden Schutzzonen für **bedrohte Arten** definiert und hohe ökologische Standards garantiert.
- **Landesziel damit überholt**
  Details zu klären – insbesondere Zielsetzung für PV

Verband Region Stuttgart

Planungsgrundlagen

Wo weht der Wind - Windatlas 2019



- Land liefert **Datengrundlagen**
- **„Orientierungswert“**
  Empfehlung des Landes an die Planungsträger
- Demnach ausreichend **windhöffige Gebiete**:
  1.239 km²
  (33,9% der Gesamtfläche)

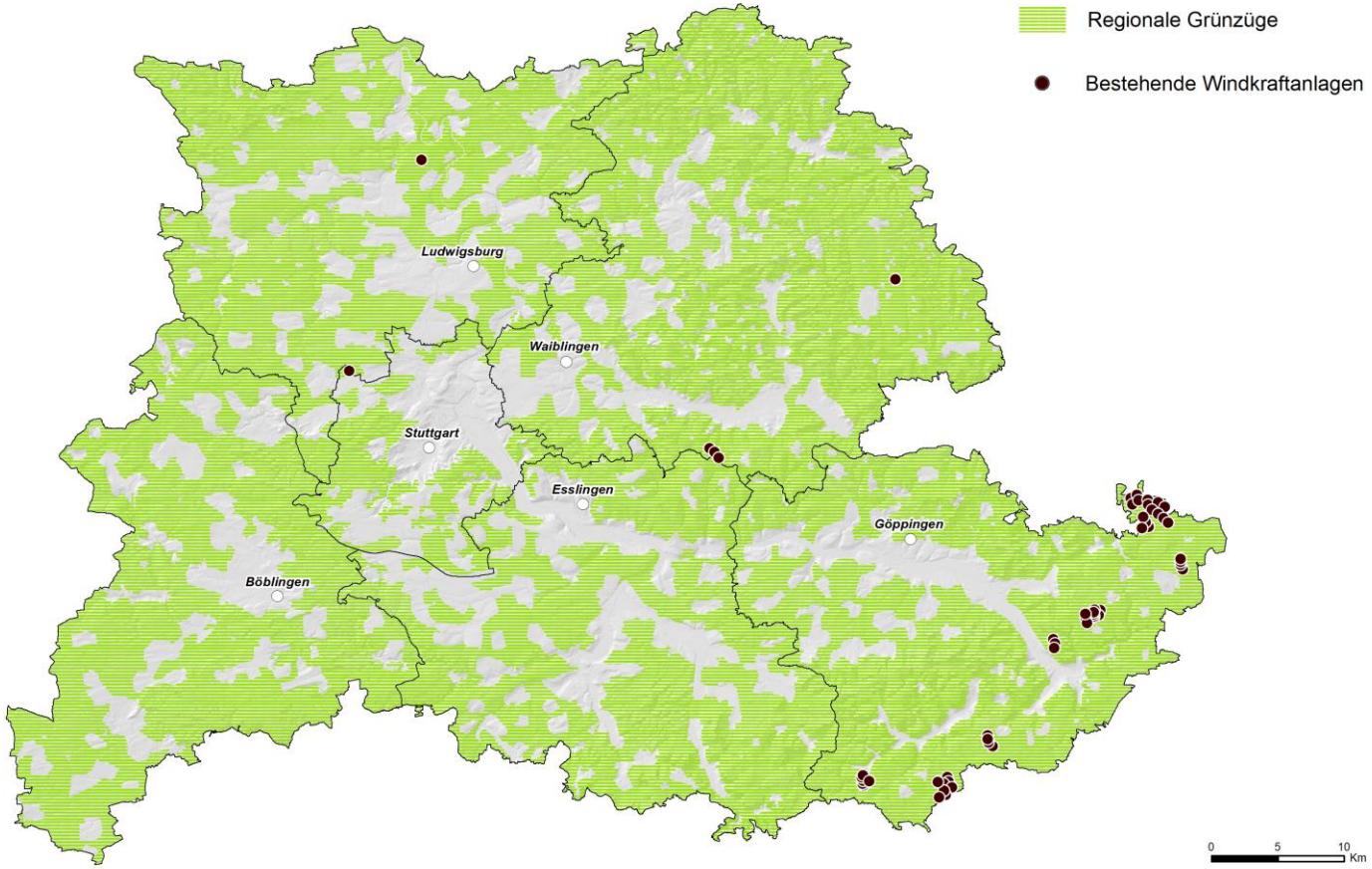
Windpotenzial: Vergleich Windatlas 2011 und 2019

Verband Region Stuttgart

Landkreis	Gesamtfläche Landkreis Flächengröße in ha	Flächenanteil Eignung nach **Windgeschwindigkeit gem. Windatlas 2011** Flächengröße in ha (%-Flächenanteil an Gesamtfläche)	Flächenanteil Eignung nach **Windleistungsdichte gem. Windatlas 2019** (%-Flächenanteil an Gesamtfläche)
BB	61.776 ha	772 ha (1,25 %)	39.136 ha (63,35 %)
ES	64.128 ha	16.606 ha (25,9 %)	16.911 ha (26,37 %)
GP	64.234 ha	25.903 ha (40,3 %)	29.294 ha (45.60 %)
LB	68.677 ha	3.088 ha (4,5 %)	18.295 ha (26,64 %)
S	20.732 ha	1.691 ha (8, 2 %)	8.572 ha (41,36 %)
WN	85.808 ha	16.720 ha (19,5 %)	11.686 ha (13,63 %)
Region	**365.355 ha**	**64.780 ha (17,7 %)**	**123.894 ha (33,9 %)**

» „Neuer“ Windatlas **verdoppelt Fläche** mit ausreichendem Windpotential

Regionale Grünzüge



- Regionale Grünzüge als zentrales Instrument des Freiraumschutzes
- 264.518 ha / 2.645 km²
  = 72,4% der Gesamtfläche der Region
- Umfassende Ausweisung; konsequente Anwendung
- Steht Windkraftanlagen entgegen – **Überprüfung im Planungsverfahren**
- Modus für ZAV gefunden
- Regionale Grünzüge verhindern nicht Energiewende
- Und: Regionalplanung kann fehlende Bauanträge nicht ersetzen

Wo geht es nicht? - Unabhängig von der Regionalplanung

Verband Region Stuttgart

Ausschlusskriterien Siedlung (insbesondere Immissionsschutz)

- Siedlungsgebiet (Wohn- und Mischgebiete mit 700m-Puffer); Gewerbegebietsflächen
- Einzelhäuser, Siedlungssplitter, Siedlung mit Erholungs-/Fremdenverkehrsfunktion mit 450m-Puffer
- Außenbereichsnutzung wie Campingplätze, Sportplätze,…

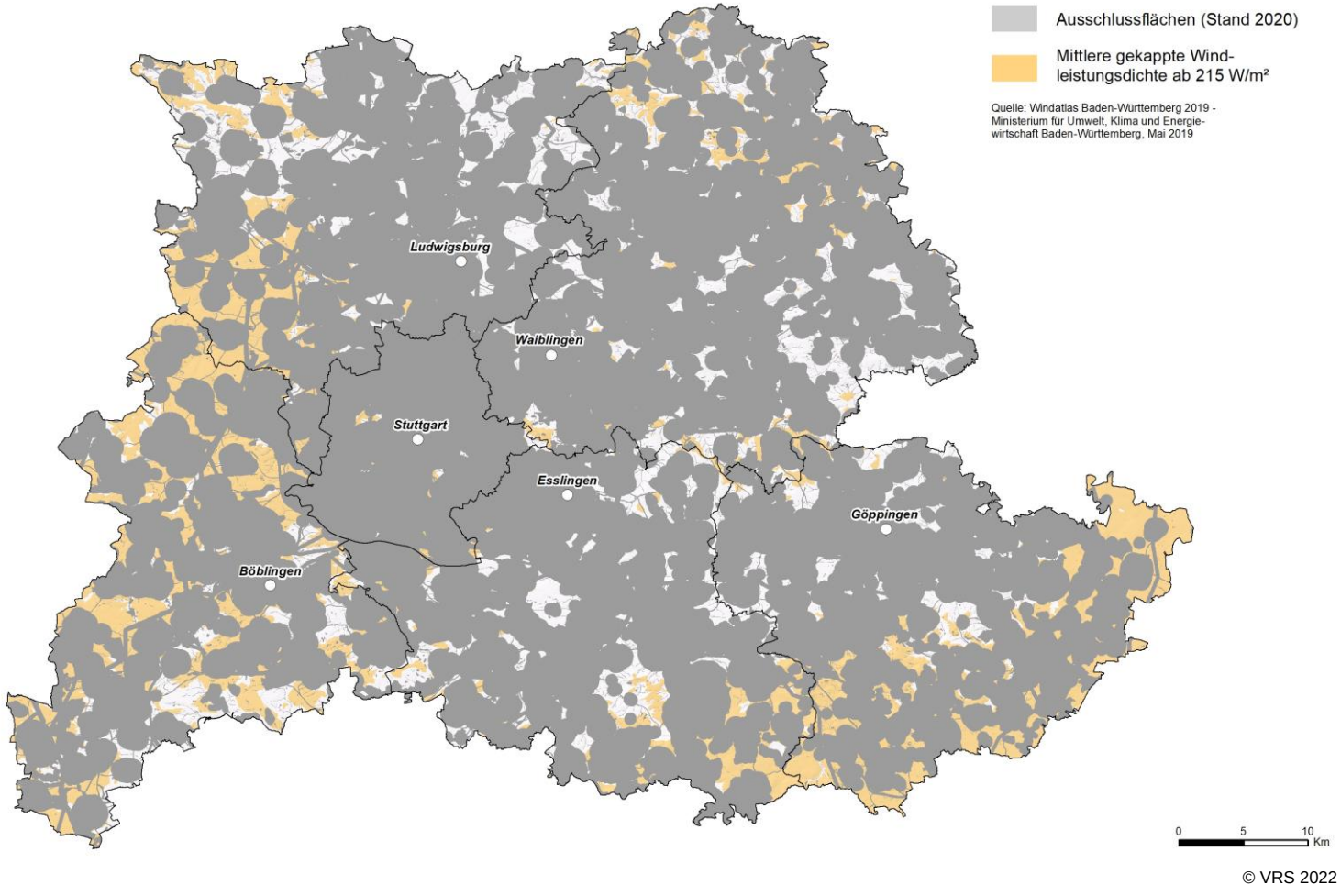
Ausschlusskriterien für Infrastruktur und Rohstoffe

- Bundesautobahn mit 100m-Puffer; Bundes- und Landesstraße mit 40m-Puffer; Eisenbahnstrecke mit 50m-Puffer
- Segelflugplätze und Sonderlande- plätze mit 1500m vom Bezugspunkt
- Gelände für Ultraleichtflugzeuge und Hängegleiter; Hubschrauberlandeplätze mit 100m-Puffer
- Hochspannungsfreileitungen ab 110 kV mit 150m-Puffer; Produktenleitung (Ethylen und Öl) mit 3m-Puffer » Produktenleitung (Gas) mit 5m-Puffer; Fernwasserleitung mit 5m-Puffer
- Sonderfläche Bund

Ausschlusskriterien für Natur, Umwelt und Kultur

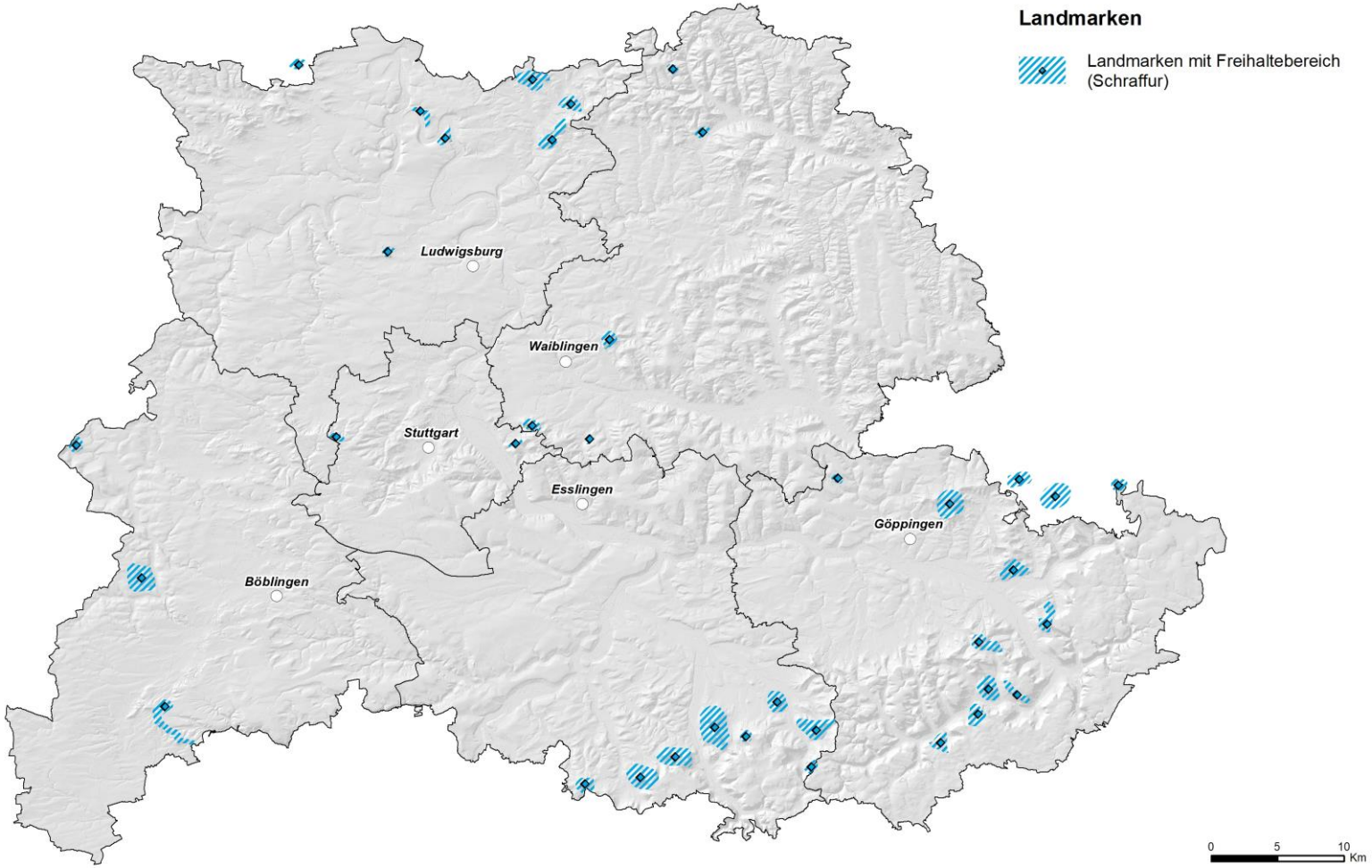
- Gewässer 1. Ordnung mit 50m-Puffer; Binnen- und Fließgewässer einschließlich 10m-Puffer Schutzzonen I und II von Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten
- Naturschutzgebiete mit 200m-Puffer
- Geschützte Biotope nach §30 BNatschG und §32 NatSchG BW
- Bann- und Schonwald mit 200m-Puffer; Biotopschutzwald nach §30a LWaldG BW
- Naturdenkmale nach §28 BNatSchG; Kernzone des Biosphärengebiet mit 200m-Puffer

Windhöffige Gebiete - und was davon übrigbleibt!



- Überlagerung des Winddargebot Windatlas 2019 mit den **bisher verwendeten** Ausschlussflächen (Katalog wird derzeit aktualisiert)
- Unterscheidung in „harte“ (nicht überwindbare) und „weiche“ (abwägbare) Tabukriterien notwendig
- Reduktion auf **knapp ¼ der windhöffigen Bereiche** nach Windatlas 2019.
  75% entfallen ohne regionalplanerische Entscheidung.
- Übrig bleiben: 290 km² bzw. 7,94 % der Gesamtfläche

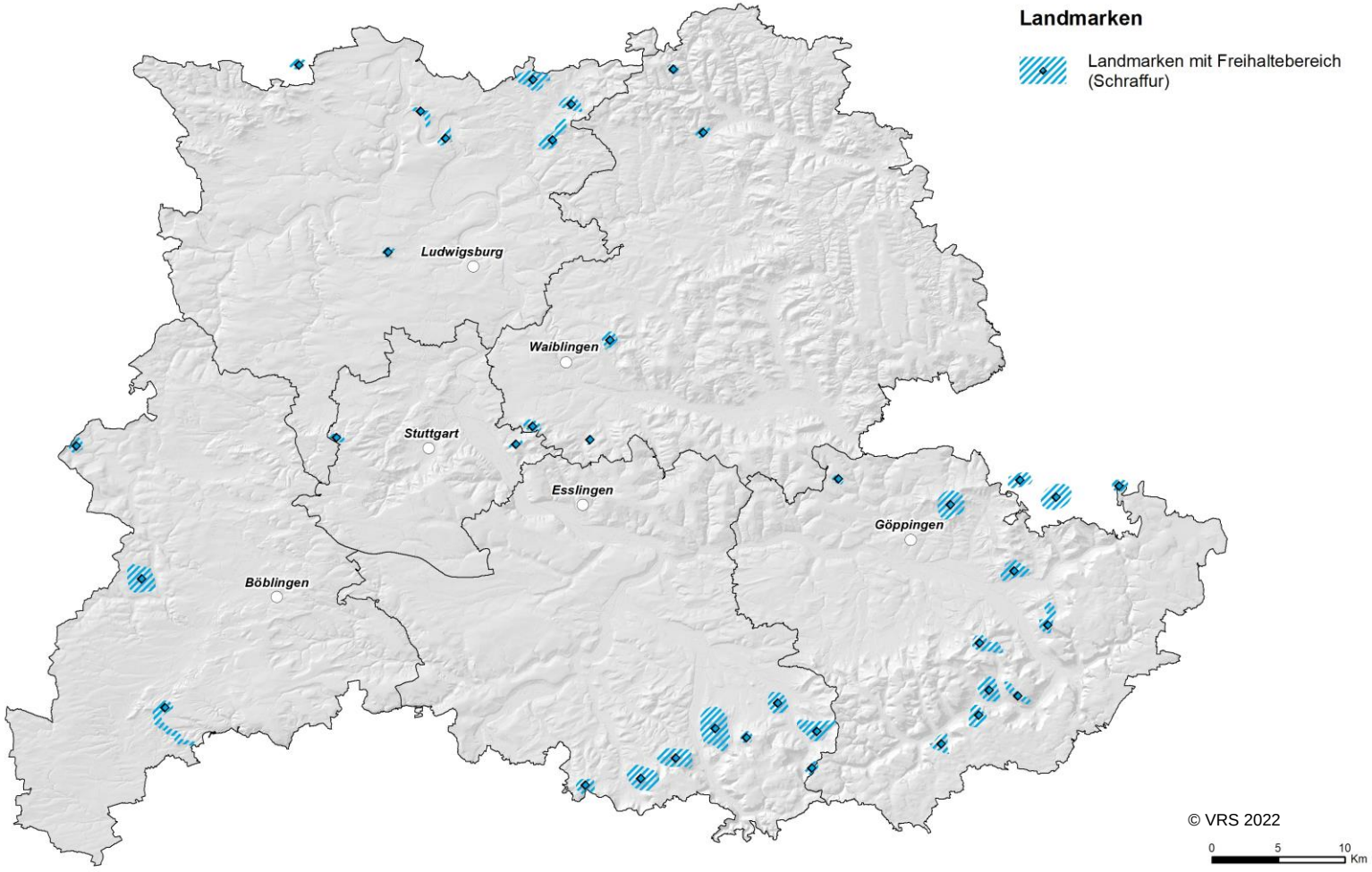
Landmarken – besonders sensible Landschaftselemente



© VRS 2022

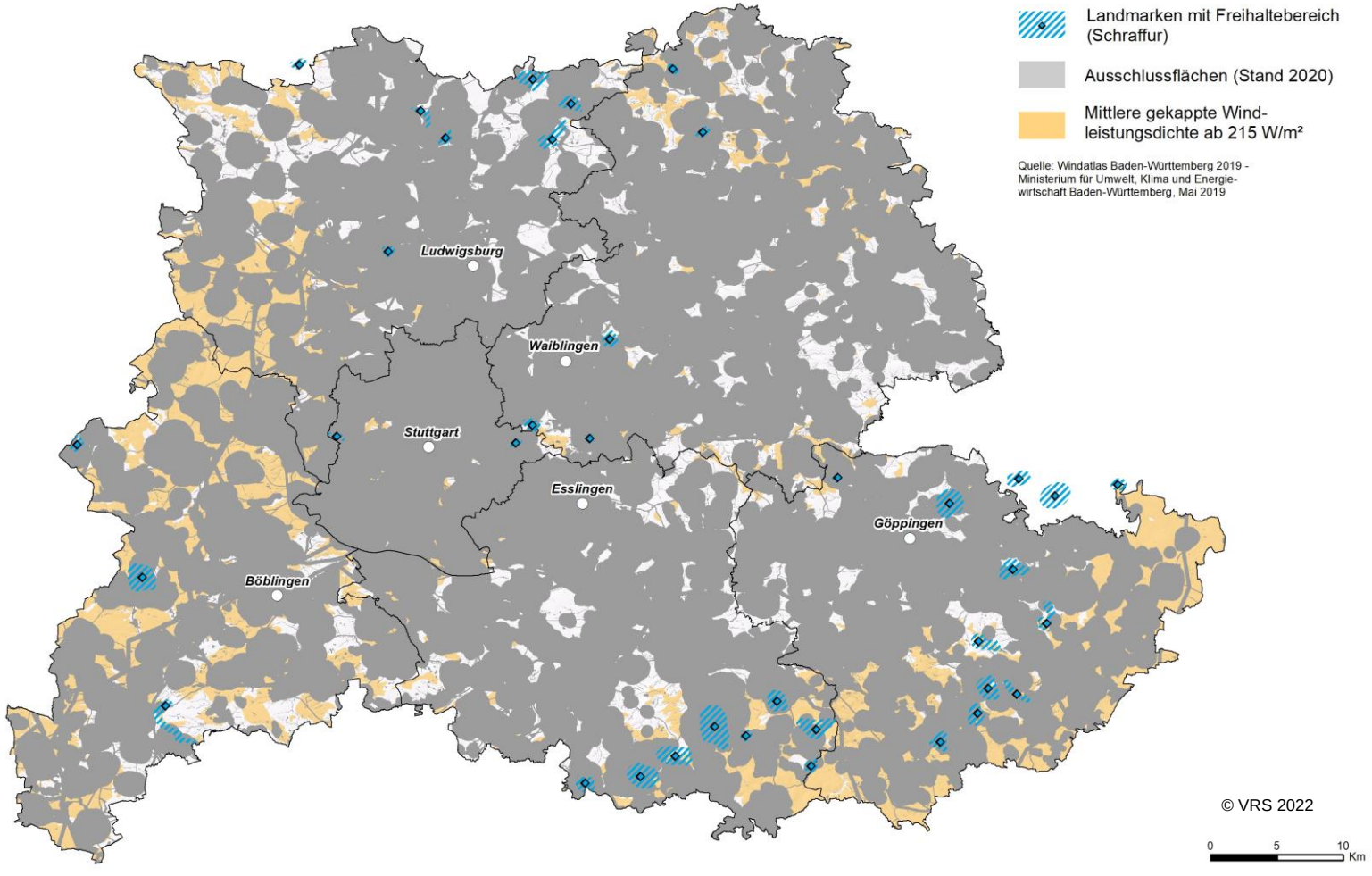
- Besondere, identitätsstiftende Elemente des Landschaftsbildes
- Hohe Bedeutung – aber flächenmäßig kaum relevant, lediglich rund 2 km²
- Statt 290 km² / 288 km²
- Statt 7,94 % dann 7,88 % der Gesamtfläche (-0,6 %-Punkte)
- Schutz dient letztlich auch Akzeptanzförderung
- Aufgabe der Regionalplanung

Landmarken



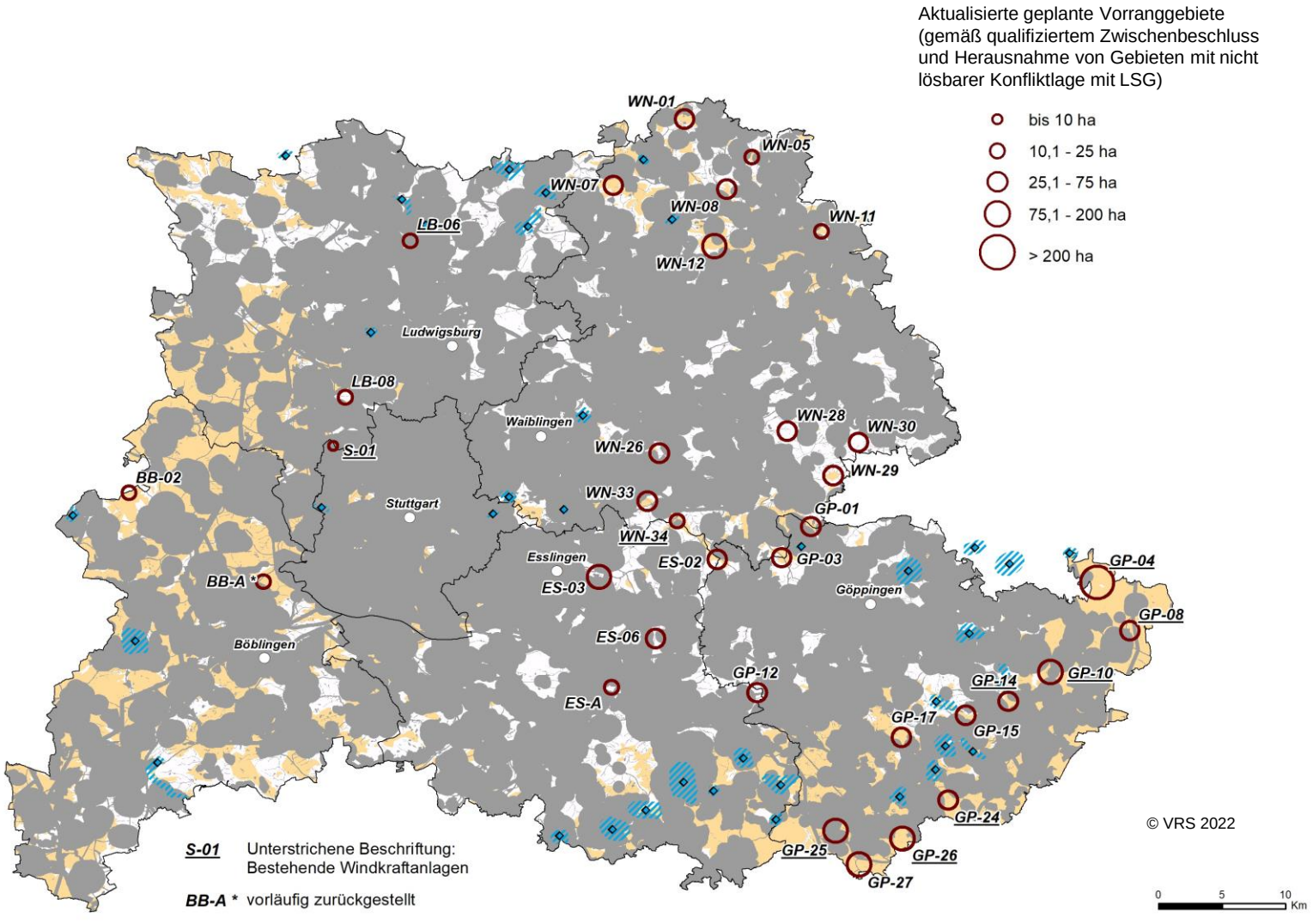
- **Landmarken:**
- Hohenstaufen
- Limburg
- Teckberge
- Hohenneuffen
- Bassgeige
- Erkenberg
- Korber Kopf
- Staufeneck
- Hohenstein
- Rechberg/ Schlossberg
- Solitude
- Wurmberg/ Felsengärten
- Lichtenberg
- Neckarschleife Hessigheim
- Hohenasperg
- Reußenstein
- Hauloch/ Deggingen
- Schlossberg
- Jusiberg
- Wunnenstein
- Harzberg
- Weigoldberg
- Fränkel / Burren
- Kappelsberg
- Breitenstein
- Juxkopf
- Bernharduskapelle
- Reichenberg
- Stuifen
- Hausener Felsen
- Y-Burg
- Adelberg-Kloster
- Grabkapelle
- Michaelsberg
- Venusberg
- Stellberg und Schönbuchrand
- Kuppelzen

Suchraum: Wind / harte Restriktionen / Landmarken



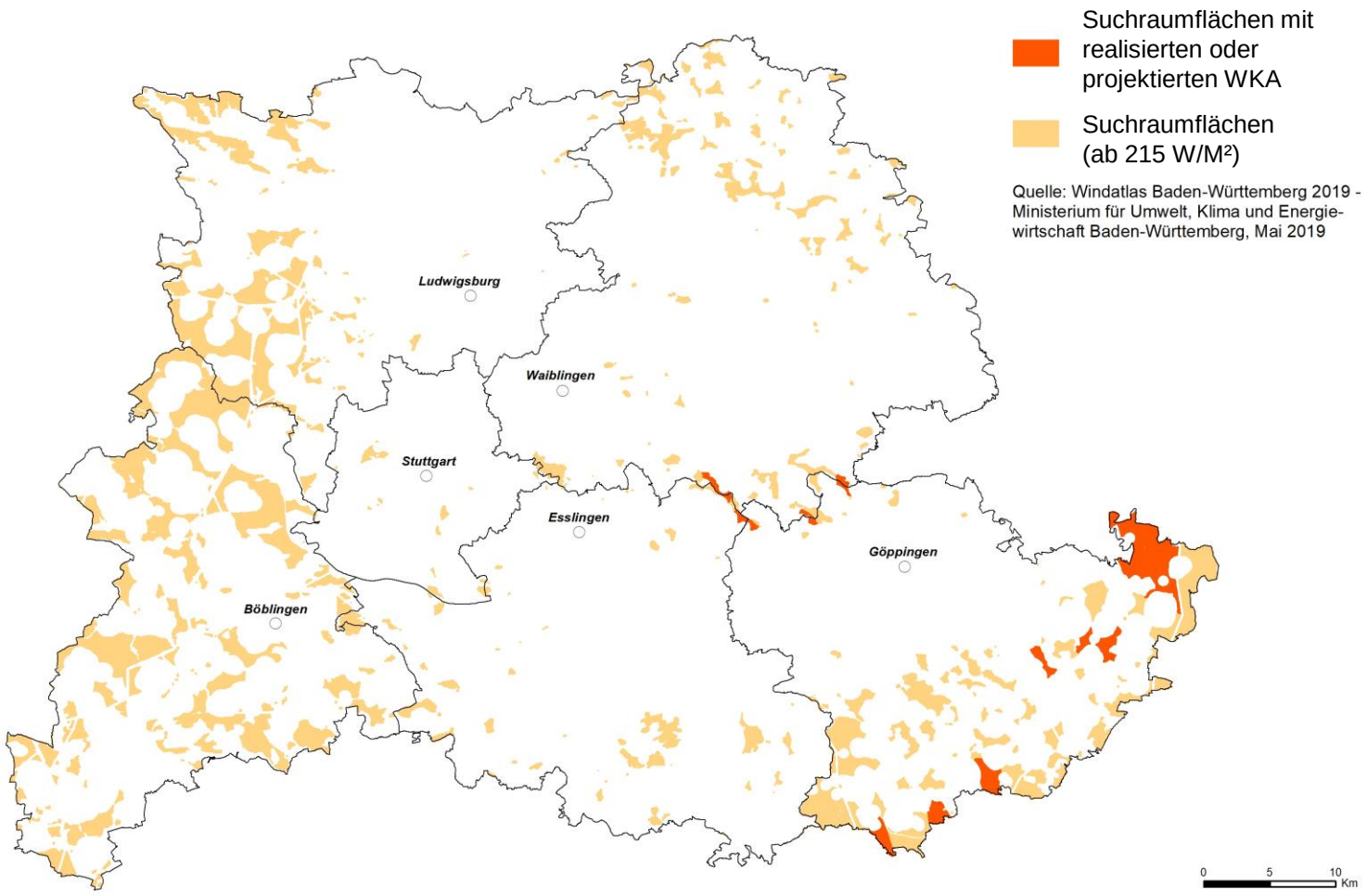
- Suchraum zum Erreichen des Flächenzieles
- Berücksichtigung von z.B. Überlastungsschutz / „Umzingelung“
- Spielraum für Abwägungs-entscheidung
- **Aber:** Artenschutz noch nicht berücksichtigt
- Weitere unüberwindbare Ausschlussgründe möglich

Suchraum und letzter Planungsstand



- » 27 geplante VRG nach qualifiziertem Zwischenbeschluss und ohne Konfliktlage LSG liegen weiterhin ganz oder teilweise im Suchraum
- » Insgesamt 1.529 ha/15,29 km² = 0,42 % der Regionsfläche
- » Einbindung in neue Gesamtbetrachtung aller Flächen

Anlagen (realisiert / projektiert) im Suchraum

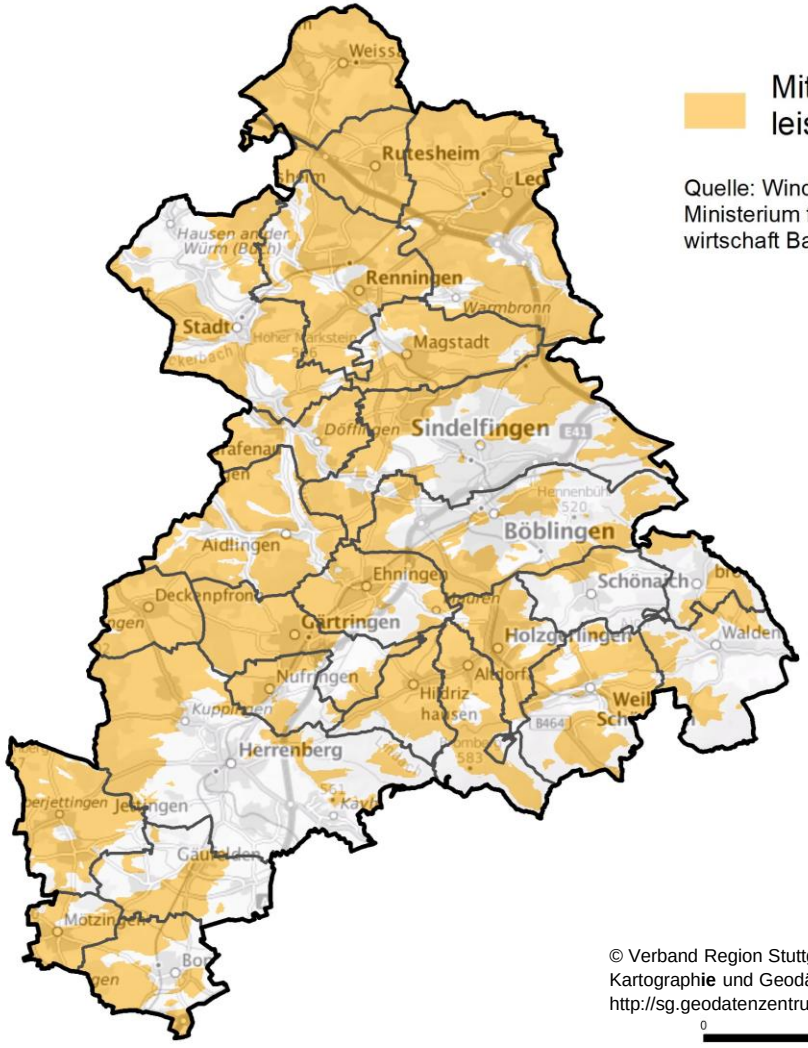


- Flächenanteil 2.496 ha/24,96 km² = 0,68 % der Regionsfläche
- Zielabweichungen (ZAV) zur Errichtung von 26 WKA in 4 geplanten Vorranggebieten
- Windhöffigkeit erreicht oder übertrifft jeweils Orientierungswert
- Weitere ZAV durchgeführt
- 2 BImSch-Verfahren laufend, ZAV stehen noch aus
- Geprüfte und rechtskräftige Standorte sollten gesichert werden - Übernahme in Konzeption

Verband Region Stuttgart

Landkreisweite Betrachtung: Böblingen

Landkreis Böblingen



Mittlere gekappte Wind-leistungsdichte ab 215 W/m²

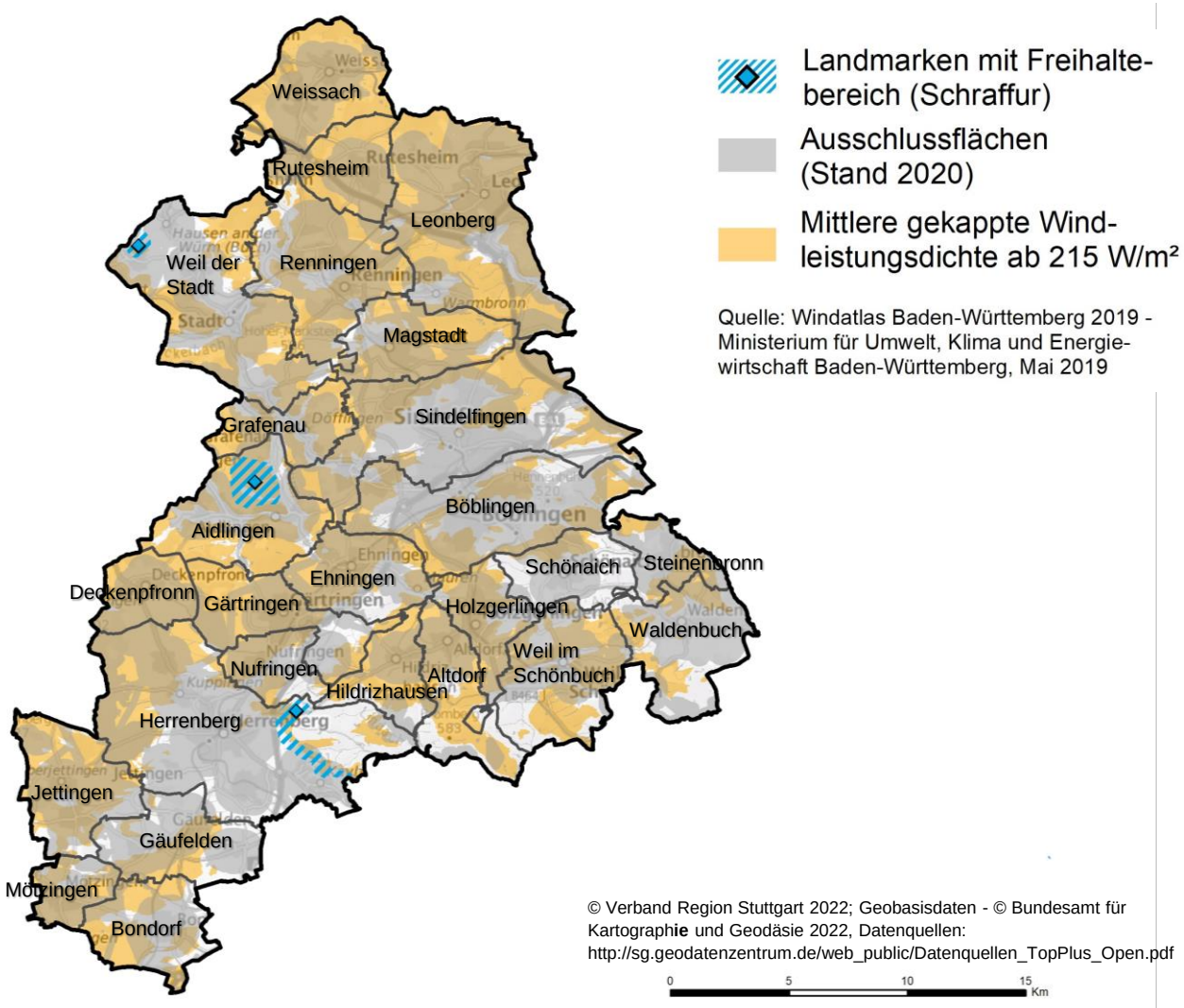
Quelle: Windatlas Baden-Württemberg 2019 - Ministerium für Umwelt, Klima und Energie-wirtschaft Baden-Württemberg, Mai 2019

© Verband Region Stuttgart 2022; Geobasisdaten - © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2022, Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

0 5 10 15 Km

- Höherer Flächenanteil windhöffig als im Windatlas 2011
- Teilweise Gebiete, die bisher nicht vertieft betrachtet wurden
- Bisher keine laufenden Planungsverfahren
- Aber: Interessensbekundung an bisherigem geplanten VRG
- Interessensgebiete der Landesforstverwaltung

Landkreis Böblingen

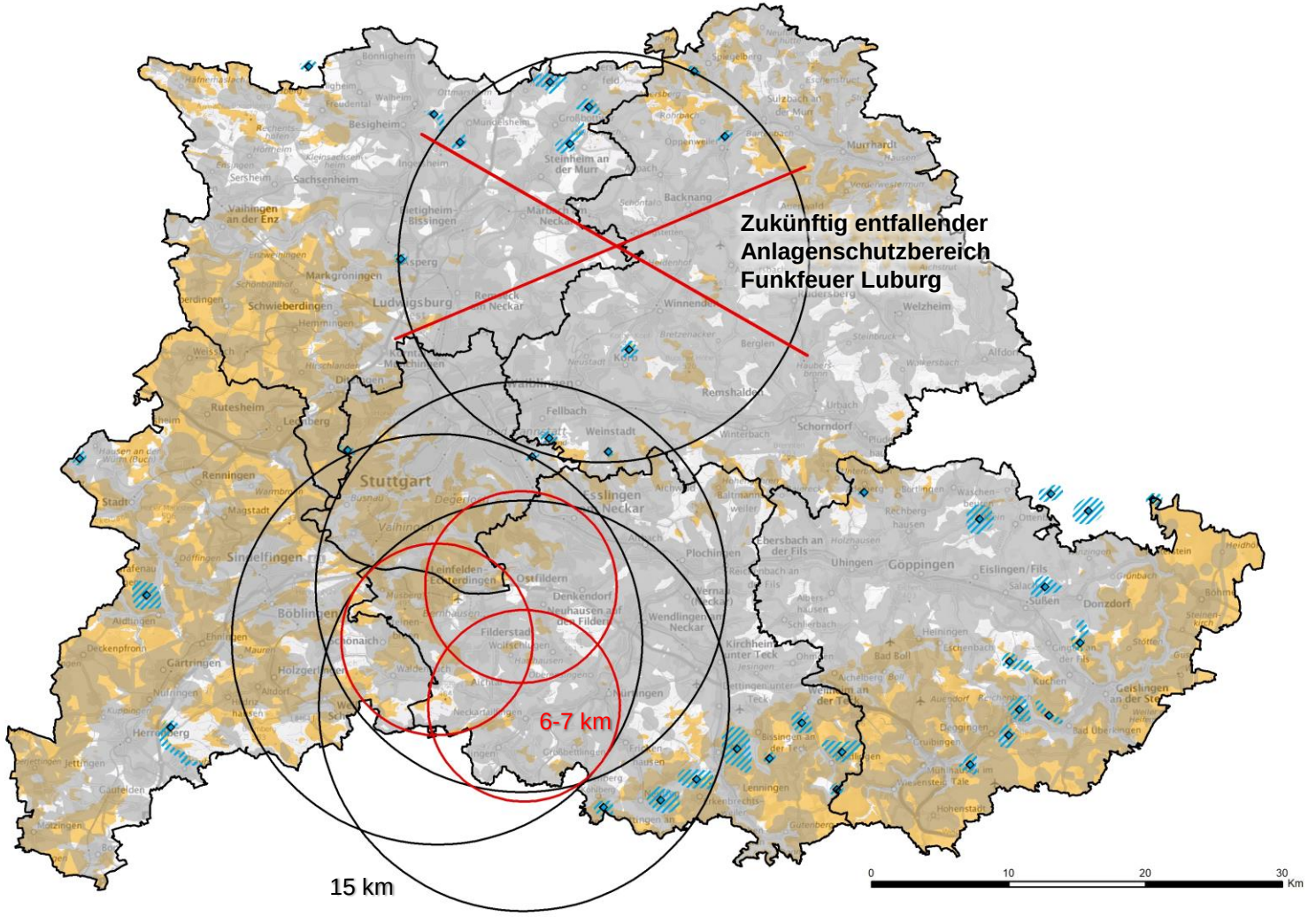


- Alle 26 Kommunen im Landkreis haben Anteil an windhöffigen Bereichen
- Weitere Restriktionen zu erwarten
- Eigentumsfragen noch zu klären
- Keine Aussage zur tatsächlichen Realisierung!

Verband Region Stuttgart

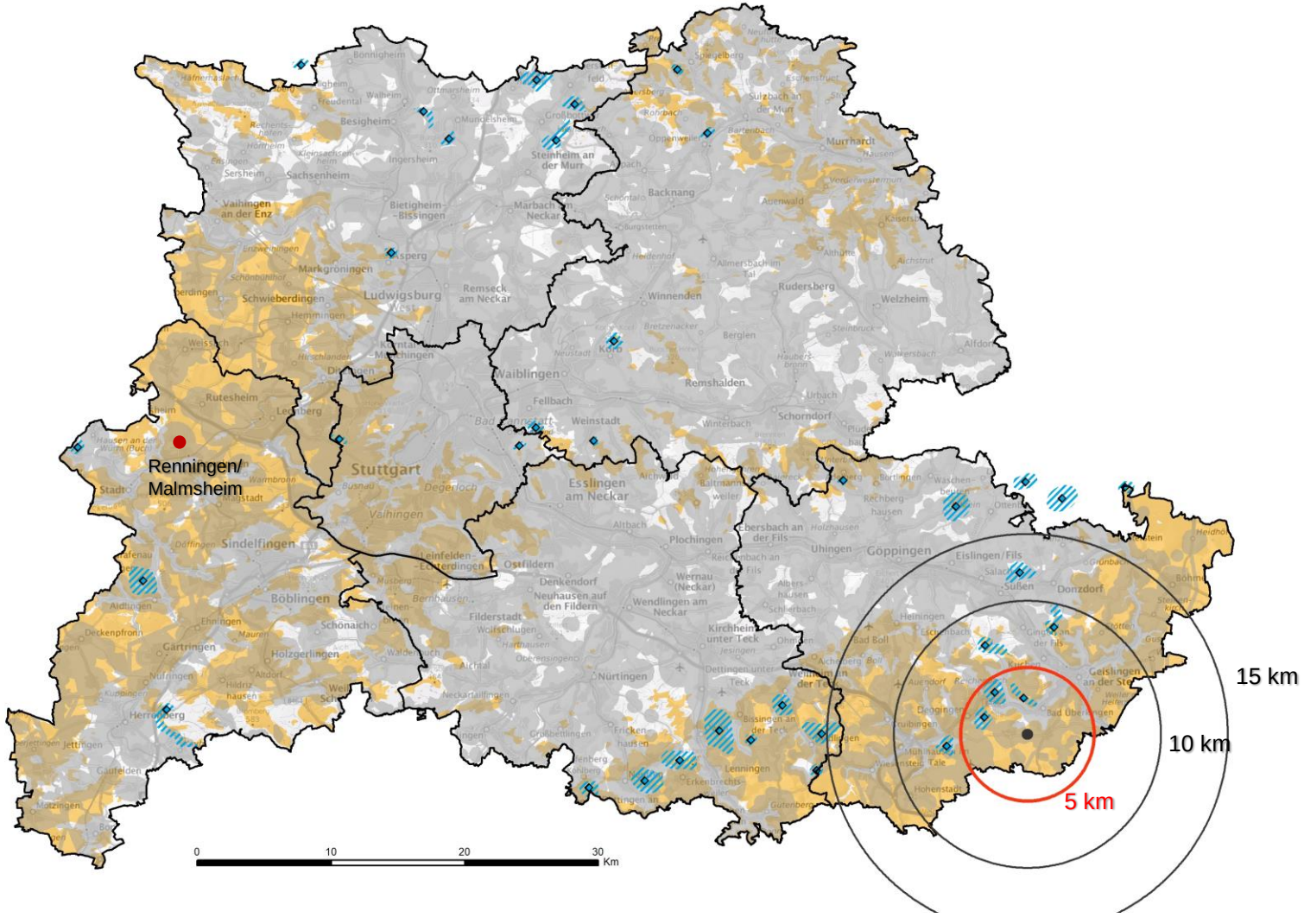
Angekündigte neue Regelungen bezüglich Flugsicherung und Wetterradar

Neue Entwicklungen bzgl. Funkfeuer



- Funkfeuer Luburg entfällt ab 2023
- Verringerung der Radien der Anlagen-schutzbereiche von 15 km auf 6-7 km

Neue Entwicklungen bzgl. Wetterradar und Flugplatz



- Wetterradar Türkheim: Verkleinerung der notwendigen Abstände von 15 km auf 5 km
- Geplante Verlegung des Flugplatzes / militärischen Übungsgeländes in Renningen/Malmsheim voraussichtlich in den Zollernalbkreis (ab 2023).
- Wegfall Restriktionen in Malmsheim + Ihinger Hof

Verband Region Stuttgart

Windkraft im Staatswald Baden-Württemberg

- kursorische Flächenbeurteilung

Windkraft im Staatswald BW - Ausschreibung von Flächen

Verband Region Stuttgart

Anlass

- **Vergabe von Standorten** für Windkraftanlagen im Staatswald als zeitnahe Maßnahme zur Beschleunigung des Ausbaus – ForstBW hat Auftrag zur Flächensuche und Ausschreibung
- In der Region Stuttgart umfasst der Staatswald (ForstBW) 37.192 ha und damit rund **31% der Waldfläche** in der Region
- Die **34 bislang geplanten Vorranggebiete** für Windkraftanlagen haben laut dem aktualisierten qualifizierten Zwischenbeschluss einen Anteil von **446 ha** am Staatswald (=0,12 % der Gesamtfläche der Region).
- ForstBW hat starkes Interesse an weiteren (bisher nicht regionalplanerisch untersuchten) Standorten im Südwesten und Süden der Region – diese waren im Planungsverfahren 2012-2015 nicht im Fokus, da der Windatlas 2011 weniger Potenzial ausgewiesen hat.
- Bitte um erstmalige Prüfung der im Regionalen Grünzug gelegenen Potenzialflächen aus regionalplanerischer Sicht
- **Bereits bestehende Vorgaben für die Genehmigung von Windkraftanlagen bleiben hiervon unberührt**

Windkraft im Staatswald BW - Ausschreibung von Flächen

Verband Region Stuttgart

Kursorische Beurteilung der Standorte

- **Plausibilitätsprüfung**, ob gewählte Standorte von ForstBW auch in einem ersten regionalen Flächensuchlauf (innerhalb der Regionalen Grünzüge) für eine Fortführung der Planungen zum Teilregionalplan Windkraft ebenfalls erfasst würden.
- Prüfung ob die Standorte **bereits bei der Teilfortschreibung 2012-2015** schon Teil der Suchkulisse oder sogar als geplante Vorranggebiete zu irgendeinem Zeitpunkt im Verfahren waren.
- Planerisch relevante Aspekte wie z.B. eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Schutzgut Landschaftsbild oder die Vermeidung von bedrängender Wirkung/Umzingelung finden **noch keinen Niederschlag.**

- **Wichtig: kann einem Planungsverfahren in das viele, differenzierte Beurteilungs- und Abwägungskriterien einfließen, und der Abwägungsarbeit nicht vorgreifen**

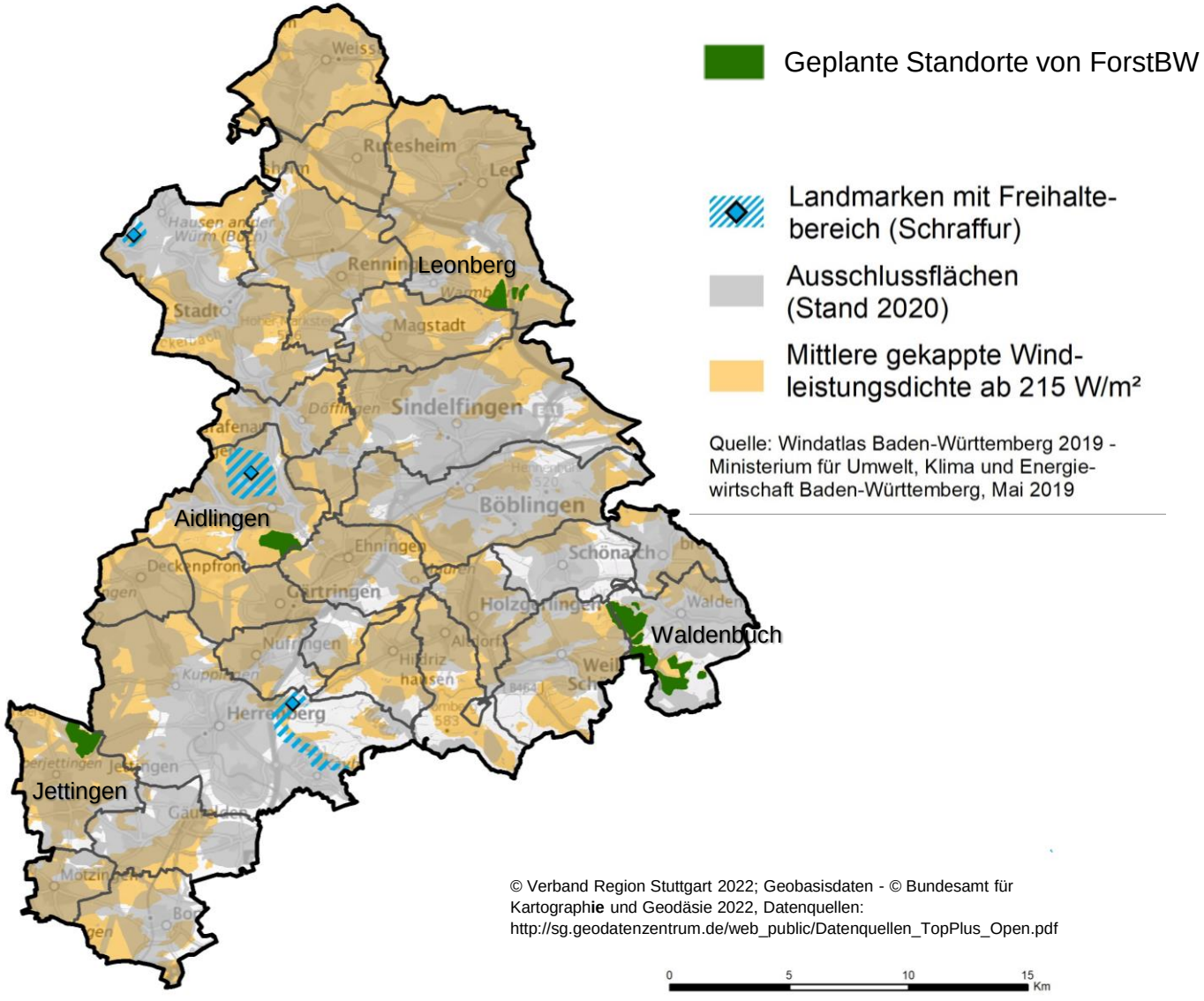
Windkraft im Staatswald BW – Ausschreibung von Flächen

Verband Region Stuttgart

Geprüfte Aspekte

- Eignungskriterium = **Orientierungswert** des Windatlas 2019 (Mittlere gekappte Windleistungsdichte von 215 W/m² in 160 m Höhe)
- **„Harte“ Tabukriterien** = Naturschutzgebiete, Naturdenkmale und geschützte Biotope sowie Wasserschutzgebietszone I
- **Abstand** zur Wohnbebauung = 700 m
- Betroffenheit von **Landmarken**

Geplante Standorte von ForstBW im Landkreis Böblingen



© Verband Region Stuttgart 2022; Geobasisdaten - © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2022, Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

- Leonberg-Süd
- Aidlingen
- Jettingen
- Waldenbuch

- Bei **allen Standorten** aus regionalplanerischer Sicht **keine unüberwindbaren** Hindernisse ersichtlich

Verband Region Stuttgart

Nächste Schritte

Nächste Schritte

Verband Region Stuttgart

- Überarbeitung und **Anpassung** des im bisherigen Verfahren verwendete **Kriterienkatalogs** auf Grundlage zwischenzeitlich ergangener Gerichtsentscheidungen und **aktueller Vorgaben**

- **Frühzeitige Unterrichtung der Gemeinden** über die geplante Vorgehensweise und Abfrage bestehender kommunaler Planungsüberlegungen (Schriftliche Abfrage + Informationsveranstaltung)

- Erarbeitung eines Vorentwurfs für die weitere Beratung im Planungsausschuss

- Formale **Verfahrenseröffnung** zeitnah angestrebt
  – dann auch Beteiligung von Öffentlichkeit, TÖB, Verbänden

- Wichtig: Regionale Grünzüge kein Tabu-Kriterium im Planungsverfahren ,
  – aber auch keine pauschale Öffnung

- Abwägungsentscheidung des Plangebers

- Wie bereits bisher:
  Vorgezogene Behandlung einzelner Anträge – auch vor Abschluss des formalen Planungsverfahrens